Presseinformation

17. November 2016

Niederösterreicher Christoph Mehofer erhält Klimaschutzpreis

Pernkopf: Revitalisierung des Lösshofs in Großriedenthal ist Vorzeigeprojekt

Großer Erfolg für Niederösterreich: Energieberater und Bauingenieur Christoph Mehofer erhielt kürzlich den renommierten österreichischen Klimaschutzpreis von Bundesminister DI Andrä Rupprechter. Auch Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf freut sich mit dem Sieger: „Unser Energieberater Christoph Mehofer zeigt, wie energieeffizientes Wohnen mit größtmöglicher Nachhaltigkeit funktionieren kann. Damit ist das Projekt ein Vorbild in Niederösterreich und auch eine Auszeichnung für alle Energieberaterinnen und Energieberater der Energieberatung NÖ, die täglich in diesem Sinne unterwegs sind."

Leerstehende, verfallene Häuser im Ortszentrum, neue Siedlungen am Ortsrand mit großem Flächenverbrauch und dadurch hervorgerufenem Individualverkehr gibt es in vielen Orten. In Großriedenthal in Niederösterreich zeigte Christoph Mehofer mit der Revitalisierung des Lösshofs, dass es auch anders geht. Die große Wirtschaftseinheit wurde unter Beachtung hoher ökologischer Standards renoviert und ausgebaut. Mit mehreren flexibel nutzbaren Wohneinheiten, einem Gästehaus und einem Wirtshaus bietet der Lösshof heute Wohnraum und Arbeitsplätze im Ortszentrum. Ein eigenes Nahwärmenetz versorgt auch einige umliegende Gebäude mit Wärme aus Hackschnitzeln, drei Photovoltaikanlagen liefern Strom.

Dem Bauingenieur geht es dabei aber um mehr als Energie, denn zum ökologischen Gesamtkonzept gehört natürlich auch Elektromobilität mit E-Bikes, Elektro-Klein-Lkw und Elektroauto. Bei seinen Projekten ist es Mehofer wichtig, die Dinge selber auszuprobieren und dann die Erfahrungen an andere weiterzugeben. Durch die Auszeichnung sieht er sich auf seinem Weg bestätigt. „Das Wichtigste ist, sich Ziele zu setzen und konsequent umzusetzen. Der Klimaschutzpreis ist für mich eine Bestätigung fürs Weitermachen", so Mehofer.

Die Energieberatung NÖ unterstützt alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bei der Verwirklichung des persönlichen Wohntraums. An der Energieberatungshotline unter der Nummer 02742/221 44 sind die Fachleute der Energie- und Umweltagentur NÖ von Montag bis Freitag erreichbar, um Fragen zu

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

den Themen Heizsystemwahl, Energiekennzahl, Fenstertausch, Stromsparen etc. zu beantworten. Über die Hotline werden auch persönliche Beratungen vermittelt. Dafür hat die Energieberatung NÖ ein Netzwerk mit über 70 Energieberatern in ganz Niederösterreich aufgebaut. Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in der Nähe des Kunden statt. Bei Althaussanierungen ist eine Besichtigung besonders wichtig, deshalb findet die Beratung gegen einen Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro direkt vor Ort statt. Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, dazu: „Der Erfolg unseres Energieberaters Christoph Mehofer zeigt, dass die Energieberater selber als Vorbilder wirken und ihre Tipps auch in der Praxis getestet haben. Dadurch sind sie die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Hausbauen und Sanieren in Niederösterreich."

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12705, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christina Mutenthaler, Telefon 02742/219 19, http://www.enu.at/.